

# Die Chaos WG

## Live your Life!

Von Jea1995

### Kapitel 5: Der Kuss

Nach dem die Sache mit Toni war sind Zorro und Nami alleine unterwegs. Beide gehen in den Park wo Nami genau erzählt wie es abgelaufen ist. Das Gespräch mit Toni war der komplette Reifall denn sie dachte wirklich das er nur ein guter Freund war. Dabei wollte er mehr von ihr und war auch einversüchtigt das sie mit Männern unter einem Dach wohnt. Sozusagen hat er sein wahres Gesicht gezeigt.

Zorro hörte ihr nur zu und sagte nichts dazu, er wollte ihr nicht sagen das er es sich gedacht hatte denn er war froh das sie es selbst gecheckt hat. Beide gingen weiter spazieren bis dort ein Bank war wo sie sich hinsetzten. Nami wollte nicht mehr über Toni reden und schlug vor das Zorro mal was von sich erzählen sollte zum Beispiel wie er Ace, Chris und Sanji kennen gelernt hatte.

Zorro redet nicht gern über seine Vergangenheit da er viel scheiße gebaut hat und auch vieles schlimmes passiert ist. Aber er erzählt ihr was sie wissen will. „Also Ace und Chris kenn ich von klein auf, sozusagen wir haben im gleichen Viertel gewohnt. Ich und Ace waren immer beste Freunde.

Sanji hab ich in der High-School kennen gelernt ich konnte ihm am Anfang nicht leiden aber nach dem er bewiesen hat das ein guter Kumpel ist. Ist er Mittlerweile einer meiner Besten Freunde.“

Die Orangehaarige lächelte und fragte „Und wie sind Chris und Ace zusammen gekommen?“. „Chris war immer das hübschste Mädchen, ich selber war auch interessiert an sie aber sie hat mich eher als Kumpel gesehen.

Ich wusste das sie schon immer eine Schwäche zu Ace hatte und irgendwann, hat das auch Ace gemerkt und so hat er das Schönste Mädchen bekommen. Mittlerweile sind sie für mich das tollste Paar das ich kenne und ich liebe sie beide, ich freu mich so sehr das geklappt hat mit denn beiden.

Denn ich könnte mir nie vorstellen ohne beide zu leben.“ sagte Zorro lächelnd. Nami war wirklich gerührt über die Freundschaft die er zu seinen Mitbewohner hatte. „Und hast du schon die große Liebe gefunden?“ sagte Nami. „Naja sagen wir mal so, ich hatte im Laufe einige FRAUEN aber bis jetzt gabs nur eine die ich als große Liebe bezeichnen würde.“ sagte der Grünhaarige und schaute traurig auf dem Boden. „Das ist ja schön und was ist mit ihr? Wenn ich fragen darf?“ sagte Nami.

Zorro wollte als erstes nicht antworten aber sagte dann „Sie ist gestorben.... und wie ist es bei dir?“ er lenkte extra vom Thema ab. Nami merkt das und fragte nicht weiter nach. „hm naja ich hatte bis jetzt nicht viele Freunde aber ich war mal mit 14 Unsterblich in mein Klassenlehrer verliebt“ sagte sie Lachend. Zorro musste auch

grinsen. Sie hatte das Extra gesagt um ihm auf andere Gedanken zu bringen da er so traurig war.

Ace, Chris und Sanji sind währenddessen Zuhause. Und alle drei gehen ihre Beschäftigung nach. Ace war am Zocken wie sonst immer auch. Chris saß neben ihm und lernte für ihr Studium. Und Sanji war in der Küche und probiert ein neue Nachtisch aus. Nach einer weile ging Chris in die Küche.

„Wow das sieht aber toll aus“ sagte sie. „Findest du, danke“ sagte Sanji lächelnd. „Ich hätte da noch ne Frage wo seit ihr denn morgen Abend? Zuhause?“ „hm... denk schon“ sagte Chris während sie eine Wasser Flasche vom Kühlschrank holte. „Könntet ihr morgen was unternehmen? Bitte?“ sagte Sanji verlegend und kratze sich am Hinterkopf. „Du hast ein Date?“ sagte Chris grinsend. „Ja kann man so sagen und diesmal, würde ich gerne ein Beziehung ein gehen.“

„ sagte der Blondschoopf. „Das freut mich Sanji, ich sorg dafür das morgen abend die Bude leer ist“ sagte Chris und zwinkert ihr zu als sie wieder ins Wohnzimmer geht. „Schatz, gehen wir morgen ins Kino?“ sagte Chris und stellte sich vor Ace und zieht ein Schnute. „Hä? Warum denn?“ und schiebt sie weg das er weiter Zocken kann. „Ganz einfach wir gehen oder es gibt kein Sex“ sagte sie grinsend. Sie wusste das sie dann alles bekommt was sie will.

„Nartürlich gehen wir Baby“ sagte Ace grinsend. Da Chris nur ein T-Shirt an hatte wedelt sie es hoch um so Ace ihr Arsch zu zeigen und lief ins Zimmer.

Ace der das sah hörte sofort auf zu Spielen ließ alles so liegen und ging sofort zu ihr. Er umarmte sie von hinten. Sie schmeiß ihn aufs bett und setzte sich auf ihn drauf. Er setzte sich ebenfalls auf und fing an ihr hals zu Küssen, was ihr ein stöhnen brachte. Somit waren beide Beschäftigt.

Währenddessen bei Zorro und Nami. Die zwei verstanden sich immer besser sie lachten zusammen und hatten spaß. Nami erzählte ihm alles über Texas wie ihr dorf dort ist und ihre Familie. Da sie nur noch mit ihrem Onkel lebt und ein Bauernhof hat. Zorro merkt das Nami und er viele Sachen gemeinsam haben, denn Zorro hat auch nur noch ein Onkel. Für ein kurzen moment kamen sich alle beide näher und aufeinmal küsste Nami Zorro. Er war als erstes erschrocken und hob sein Gesicht zurück aber dann war er der wo sie wieder zu ihm zieht und ihn küsste.

Beide Küssten sich leidenschaftlich. Zorro wollte mehr aber Nami hörte aufeinmal auf. Sie sagte nur noch „Es tut mir leid“ und ging. Zorro war vollkommen perplex. Er blieb eine weile dort bis er beschloss sein besten zwei freunde anzurufen. Das waren Ace und Law. Er nahm sein Handy raus und schrieb Ace und Law in Whats App eine Naricht das sie bitte beide kommen sollten. Law sagte gleich zu. Nach einer weile sagte Auch Ace zu.

Nami war mittlerweile Zuhause angekommen. Chris die gerade im Wohnzimmer war da Ace weg gegangen ist. Bekam mit das Nami durch den Wind war. „Hey alles okay bei dir?“ sagte sie. Nami schaute zu Chris „Ich hab Zorro geküsst“. „Oh... und jetzt?“ sagte die Braunhaarige. „Ja, als es mir zu viel war bin ich gegangen“ sagte Nami. „Ok aber was hat der Kuss für dich bedeutet?“ sagte Chris. Nami setzte sich zu ihr und legte die Hand auf die Stirn.

„Ich weiß es nicht“ sagte sie. Chris starrte sie an „war es denn gut?“ sagte sie. Nami lächelte „Irgendwie schon“. „Na dann werd dir mal klar was du für Zorro empfindest!“ sagte Chris „Du hast recht, ich geh jetzt am besten Schlaf und denk darüber nach, und danke das du mir zuhörst“ sagte Nami lächelnd. „Kein Thema, dafür sind Freunde da und wenn, du mal was hast kannst du immer kommen Tag & Nacht“ sagte Chris freundlich. „Du bist toll“ Nami gab ihr ein kuss auf die Backe und ging dann in ihr

Zimmer.